

Medienmitteilung

Zürich, 4. Mai 2026

Recycling von E-Zigaretten

Vapes landen massenhaft im Kehrriech – aus Unwissen oder Bequemlichkeit

Vapes landen in der Schweiz haufenweise im Kehrriech. Eine aktuelle Studie der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) zeigt: Hauptgründe sind Unwissen oder schlicht Bequemlichkeit. Als Antwort auf die Studienergebnisse weitet die Schweizer Expertin für die fachgerechte Entsorgung von Elektrogeräten SENS eRecycling die bereits bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten weiter aus. Künftig sollen Vapes auch in Schulen, Unternehmen, Clubs oder Freizeitbetrieben gesammelt werden.



Korrekte Entsorgung von Vapes: Zuhause per Vape Recycling Bag oder unterwegs in Sammelboxen.

Studie zeigt: Wissenslücken und Aufwand als grösste Barrieren

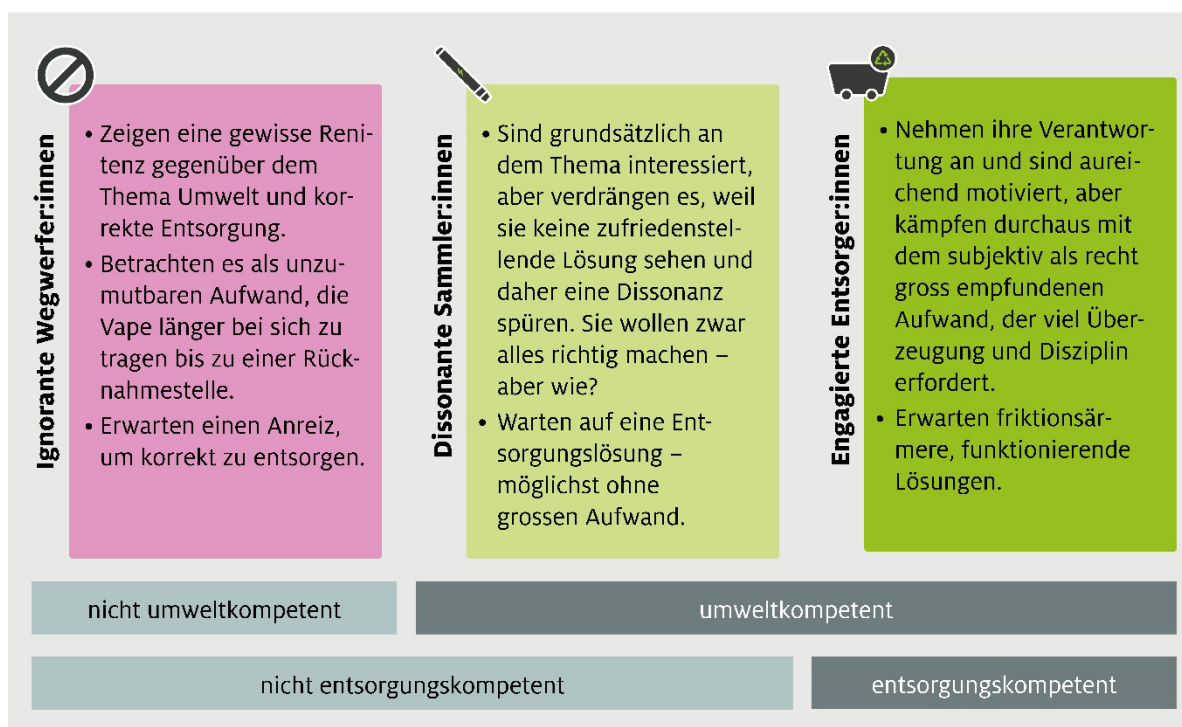
2025 wurden in der Schweiz lediglich 28 % aller verkauften Vapes korrekt entsorgt. SENS eRecycling liess die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) untersuchen, weshalb dem so ist. Diese führte eine zweiteilige Studie¹ durch, bestehend aus einem Literaturreview internationaler Studien sowie 15

¹ Herrmann A. und Scarperi L. A., Forschungsstudie zu Einstellung, Wissen, Motivatoren und Barrieren von Raucher:innen bzgl. der fachgerechten Entsorgung von Einweg-E-Zigaretten, Hochschule für Angewandte Psychologie, FHNW, 2025.

qualitativen Interviews mit 18- bis 34-jährigen Vape-Nutzerinnen und -Nutzern in der Deutsch- und Westschweiz. Die Studie zeigt: Die Mehrheit der Befragten denken weder beim Kauf noch beim Konsum noch bei der Entsorgung darüber nach, was Vapes eigentlich sind. Statt mit einem Elektrogerät assoziieren die Nutzer:innen die Vapes vielmehr mit Unbeschwertheit, Gemeinschaft sowie mit Entspannen und Abschalten. Jeder zusätzliche Aufwand – sei dies der Gedanke an die Umwelt oder an die korrekte Entsorgung – widerspricht diesem Gefühl der Freiheit und Sorglosigkeit. Entsprechend ist der nächste Mülleimer schlicht die logischste und einfachste Lösung, zumal das «Rumtragen» einer leeren Vape bereits von den meisten als Aufwand empfunden wird.

Drei Typen – nur einer ist entsorgungskompetent

Die Studie unterscheidet drei Typen von Vaperinnen und Vapern. Die Mehrheit gehört zu den «ignoranten Wegwerfer:innen»: Sie entsorgen Vapes im Kehrriech, ohne dies zu hinterfragen. Der zweiten Gruppe gehören die «Dissonanten Sammler:innen» an: Sie wissen zwar, dass die Entsorgung im Kehrriech falsch ist, kennen aber keinen anderen Entsorgungsweg. Sie sammeln und prokrastinieren, nur um die Vapes am Ende oft doch in den Kehrriech zu werfen. Als umweltbewusst und umweltkompetent gelten einzig die «Engagierten Entsorger:innen», eine Minderheit, die Vapes sammeln und sie auch korrekt entsorgen (siehe Grafik).



Die drei Entsorgungstypen von E-Zigaretten.

Vapes korrekt entsorgen: So geht's

Ausgediente Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten können kostenlos überall dort zurückgegeben werden, wo sie verkauft werden. So etwa an jedem Kiosk, an jeder Tankstelle oder in jedem E-Zigaretten-Shop. Zusätzlich nimmt jede der über 630 [SENS-Sammelstellen](#) in der Schweiz die Vapes entgegen. Bequem und diskret ist zudem die Rückgabe per Vape Recycling Bag: Er kann kostenlos bestellt, zu Hause gefüllt und

von der Post abgeholt werden. Um dem spontanen Konsum unterwegs noch mehr Rechnung zu tragen, stellt SENS eRecycling ihre Vape-Sammelboxen auch Schulen, Unternehmen, Clubs oder Freizeitbetrieben zur Verfügung. Die Sammelboxen und Vape Recycling Bags können über www.vape-recycler.ch bezogen werden.

Deshalb ist das Recycling von Vapes so wichtig

E-Zigaretten – ob Einweg- oder Mehrweg – enthalten Batterien (Lithium-Akkus), die wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe enthalten. Damit die Wertstoffe zurückgewonnen werden können und keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen, gehören leere Vapes ins Recycling.

Mehr Infos zur aktuellen Studie der FHNW und die Management Summary finden Sie bei SENS eRecycling: www.eRecycling.ch/vape-studie

Kontakt

Für weitere Informationen, Interviewanfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an **Nando Erne**, SENS eRecycling, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich
T: +41 43 255 20 05, nando.erne@sens.ch, www.eRecycling.ch

SENS eRecycling

Als Expertin für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten in und um das Haus, Leuchtmitteln und Leuchten, Photovoltaik-Systemen, Wärmepumpen, E-Zigaretten sowie Fahrzeug- und Industriebatterien trägt die Stiftung SENS entscheidend dazu bei, zukunftsweisende Massstäbe im eRecycling zu setzen. Sie schont Ressourcen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die im SENS-Rücknahmesystem erbrachten Leistungen werden über einen markt-konformen vorgezogenen Recyclingbeitrag (vRB) finanziert. SENS eRecycling ist Mitglied von Pronexa, dem führenden Netzwerk für erweiterte Herstellerverantwortung in Europa, und dem weltweiten Kompetenzzentrum für Elektroschrott, WEEE Forum.